

Friedensgottesdienst am Karfreitag

10 Uhr in der Johannes Kirche in NMS-Wittorf



Friedensforum Neumünster



www.friedensforum-nms.de



Ostermarsch in Neumünster

2. April 2021 um 11 Uhr Johannes Kirche Neumünster-Wittorf

Das Friedensforum ruft auf:

Kriege beenden Frieden bewahren*Für das Leben*Natur und Umwelt schützen*Ja tatsächlich: „die Welt retten“!

Unsere Fragen:

Stand die Menschheit jemals näher am Abgrund?

Wie lange wird unser Planet diese vom Menschen gemachte Belastung noch aushalten?

Es gibt den „Plan B“ – doch wieviel Zeit bleibt zu seiner Umsetzung?

Können wir es uns leisten, Jahr für Jahr mehr Geld in militärische Aufrüstung zu stecken, wo wir sämtliche Ressourcen für die Klimawende brauchen?

Und ist es nicht an der Zeit, die schlimmste aller Waffen, die Atombombe aus dem Verkehr zu ziehen?

Weil das so ist, haben wir uns entschlossen, die Tradition der österlichen Friedensmärsche –(nach 60 Jahren!) auch in Neumünster wieder aufzunehmen—kommen Sie mit!

Für Frieden
und Abrüstung



Ostermarsch 2021

11:00 Uhr: Auftakt in Wittorf Reuthenkoppel (Johanneskirche)

11:20 Uhr: Stopp Baugelände ehem. Fa. Alpen
(Altonaer Str.151)

11:45 Uhr: Stopp am Rathaus

12:30 Uhr: Stopp am Friedhof (Plöner Str.)

13:15 Uhr: Stopp an der Merkezefendi-Moschee
(Christianstr. 22)

13:45 Uhr Abschluss am „Kleinen Prinzen“ (Großflecken)



Es braucht Druck von unten, damit dieses Gebot Wirklichkeit werden kann! Die Corona-Pandemie wirkt als Brandbeschleuniger in aktuellen Konflikten und gesellschaftlichen Gewaltverhältnissen. Das Gespenst des Nationalismus zerstört den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die multilateralen internationalen Bündnisse. „Ich zuerst!“ statt „Wir gemeinsam!“ Dazu kommt ein menschen-verachtender Umgang mit Flüchtenden.

Weltweit steigen die Rüstungsausgaben, statt in Gesundheit, Bildung und sozial-ökologischen Umbau zu investieren. Vor allem durch Abrüstung und den Aufbau gegenseitigen Vertrauens können die weltweiten Probleme gelöst werden.

„Abrüsten statt aufrüsten“ ist das Gebot der Stunde. Unsere Zivilisation ist auf Gegenseitigkeit angewiesen, um Frieden zu schaffen und gut miteinander zu leben. Immer neue Kriegs- und Zerstörungsmittel passen nicht in die eine gemeinsame friedliche Welt.

Auf die Tagesordnung gehört eine neue Friedens- und Entspannungspolitik, ein System gemeinsamer Sicherheit und kontrollierter Abrüstung in Europa und weltweit. Menschliche Sicherheit kann nicht militärisch erreicht werden, sondern ist Frucht gerechter Politik und nachhaltigen, fairen Handelns. So muss unbedingt der vor geraumer Zeit eingestellte Dialog mit Russland wieder aufgenommen werden; dies auch gerade angesichts des anstehenden 80sten Jahrestages des Überfalls auf die Sowjetunion.

Die Einsicht wächst, dass ohne Druck auf die Regierenden sich nichts bewegt. Dies gilt für alle gesellschaftlichen Konflikte. Deshalb wollen wir beim Ostermarsch mit allen demokratischen, sozial-ökologischen und antirassistischen Bewegungen gemeinsam demonstrieren.

Unsere Forderungen sind:

- **Verzicht auf nukleare Teilhabe; stattdessen Unterzeichnung des völkerrechtlich verbindlichen UN-Atomwaffenverbotsvertrages**
- **Stopp der Rüstungsexporte, insbesondere an die Türkei und Saudi-Arabien**
- **Stopp aller Aufrüstungsprogramme wie z.B. Kampfdrohnen und Kampfbomber, keine Wirtschaftsförderung der deutschen Rüstungsindustrie**
- **gesellschaftliche und internationale Solidarität statt rechter Demagogie, rassistischer Ausgrenzung und Wirtschaftssanktionen**
- **internationale Zusammenarbeit zur globalen Bewältigung der Corona-Pandemie und entschiedener Kampf gegen Umwelt- und Klimakatastrophen**
- **Schluss mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr**

Bereits während des Lockdowns im Frühjahr 2020 hatten wir einen „Virtuellen Ostermarsch“ durchgeführt: <https://www.youtube.com/watch?v=YdgWz9gPC0Q> Dieses Jahr gehen wir „auf die Straße“ – gemeinsam mit Euch / mit Ihnen! (Die aktuellen Pandemie-Regeln werden eingehalten)

Alle Infos und Termine gibt es unter www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2021



www.friedensforum-nms.de

Verantw.: Dr. Christof Ostheimer Neumünster ostheimer@posteo.de

